

Hundgestützte Pädagogik

Seit Juni 2018 ist Amy, eine jetzt 1 ½ jährige Australian Shepherd Hündin, schrittweise in die Kindertagesstättencommunity und deren Alltag integriert worden.

Zu Beginn war es sehr wichtig, Amy in der Welpenzeit und Präphase an sämtliche Geräusche und Verhaltensweisen der Kinder zu gewöhnen.




Die fröhliche Hundedame besucht die Kinder stundenweise in der Einrichtung und wird dabei immer von ihrer Besitzerin Kathrin Helm, die hier als hundeführende Pädagogin fungiert, begleitet.

Beide haben gemeinsam erfolgreich an der umfangreichen, berufsbegleitenden Weiterbildung mit dem Abschluss „Fachkraft für hundgestützte Pädagogik“, von März bis Oktober 2019, teilgenommen. Innerhalb der Weiterqualifizierung hat sich Kathrin viel Fachwissen im Hinblick auf die

Hundgestützte Pädagogik angeeignet. Auch der Hundeführerschein nach Richtlinien des IBH e.V. wurde von beiden in Theorie und Praxis mit Bravour gemeistert. Jetzt heißt es: Das Gelernte in die Praxis umzusetzen und auch die praktischen Überprüfungen in der Kita abzuleisten.




Internationaler Berufsverband der Hundetrainer & Hundeunternehmer e.V.
Hundeführerschein nach IBH e.V. Richtlinien mit Sachkundenachweis
- Prüferbericht -

Halter / Name: Helm Kathrin
Straße, PLZ, Ort: Erlengweg 9, 91186 Buchenbach
Land: D

Name des Hundes: Amy Rasse: Australian Shepherd Chip-Nr.: 941000022010549

Das oben genannte Mensch-Hund-Team hat erfolgreich den Hundeführerschein nach IBH e.V. Richtlinien bestanden.
Der Halter/ die Bezugsperson hat sowohl theoretisch als auch praktisch seine Sachkunde nachgewiesen.
Zum Zeitpunkt der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass durch den zu prüfenden Hund eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit zu befürchten ist.

1. Theoretische Prüfung

- Anzucht des Hundes
- Der Welpe/ Junghund
- Haltung des Hundes
- Ernährung des Hundes
- Körpergröße
- Gesundheit des Hundes
- Die Sinnesorgane des Hundes
- Vererbung/ Zuchtplanung
- Das Lernverhalten des Hundes
- Erziehung
- Sozial- u. Ausdruckverhalten
- Beschwichtigungs/ Konfliktssignale
- Stress bei Hund
- Aggressionsverhalten
- Verhalten des Hundehalters in bestimmten Situationen


2. Praktische Prüfung:

- Verhalten des Hundes gegenüber Artgenossen und Menschen - Sozialverträglichkeit
- Verhalten des Hundes und Management des Halters in unterschiedlichen Situationen (innenhalt und außerhalb des Stadtbereichs (z. B. Begegnungen mit fremden Personen, fremden Hunden, Joggern, Radfahrern, usw.))
- Grundgehorsam (z. B. Rückruf, Sitz, Bleib, Leinenführung, Freifolge usw.)
- Fähigkeiten des Hundes zur Begleitung eines Menschen in der Öffentlichkeit
- Konkrete Übertragungen des Hundes durch den Halter und Prüfer

Bemerkungen des Prüfers:

Hundeschule/Trainer: O.S.K.A.R., Eva Pretschler
Straße, PLZ, Ort: Gostenzsbach 23, 91126 Kammerstein
Land: D

Schubach, 12.10.2019 Carmen Scherb
Ort, Datum Name des Prüfers


IBH
PRÜFER-IN
Unterschrift Prüfer

© Internationaler Berufsverband der Hundetrainer & Hundeunternehmer (IBH) e.V., Geschäftsstelle: Ernst-Greifner-Str. 11, D-38239 Schwarm


Internationaler Berufsverband der Hundetrainer & Hundeunternehmer e.V.

**PRAKTISCHE PRÜFUNG ZUM
HUNDEFÜHRERSCHEIN
NACH IBH-RICHTLINIEN**

Kathrin Helm
&
Amy

HAT DEN PRAKTISCHEN TEIL ZUM HUNDEFÜHRERSCHEIN
NACH IBH-RICHTLINIEN ERFOLGREICH ABGEGLEGT.

O.S.K.A.R. 12.10.2019
HUNDESCHULE DATUM

PRÜFER 
Carmen Scherb



Hierbei begleitet Amy die Krippenkinder der Evangelischen Martins Kita bei verschiedenen Unternehmungen im Alltag. So ergänzt sie beispielsweise Spaziergänge in den nahegelegenen Wald und ermuntert dabei alle Kinder zu einem mühelosen Fußmarsch. Auf spielerische Weise lernen die Kinder nicht nur Verantwortung zu übernehmen, sondern auch Ängste gegenüber Hunden abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Im Gruppenalltag bestimmt jedes Krippenkind

selbst, ob und in welchem Tempo es sich Amy nähern möchte. So beobachten die Einen Amy beim Schlafen, Spielen oder Schnüffeln, während die Anderen verschiedene Spiele mit Amy spielen, sie streicheln, füttern und liebevoll umsorgen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der stundenweise Einsatz von Amy eine überaus positive Wirkung auf das Spiel-, Lern- und Sozialverhalten der Kinder hat. Von klein auf lernen sie, die Körpersprache von Hunden zu deuten und ihre Bedürfnisse zu respektieren. Auch sprechen Kinder, die sonst sehr still sind, in Gegenwart von Amy oft klar und deutlich und bekommen stets die sofortige Bestätigung, wenn Amy den Befehl ausführt. Mit speziellen Spielen zur Hundgestützten Pädagogik werden verschiedene Entwicklungsbereiche angesprochen und gefördert. Grundgedanke der Hundgestützten Pädagogik in der Evang. Martins Kita ist es, den Kindern in einem geschützten Rahmen das Aufwachsen mit einem Hund zu ermöglichen, auf diese Weise eine gute Beziehung zu einem Tier zu entwickeln und dadurch ihre geistige, körperliche und emotionale Entwicklung anzuregen.